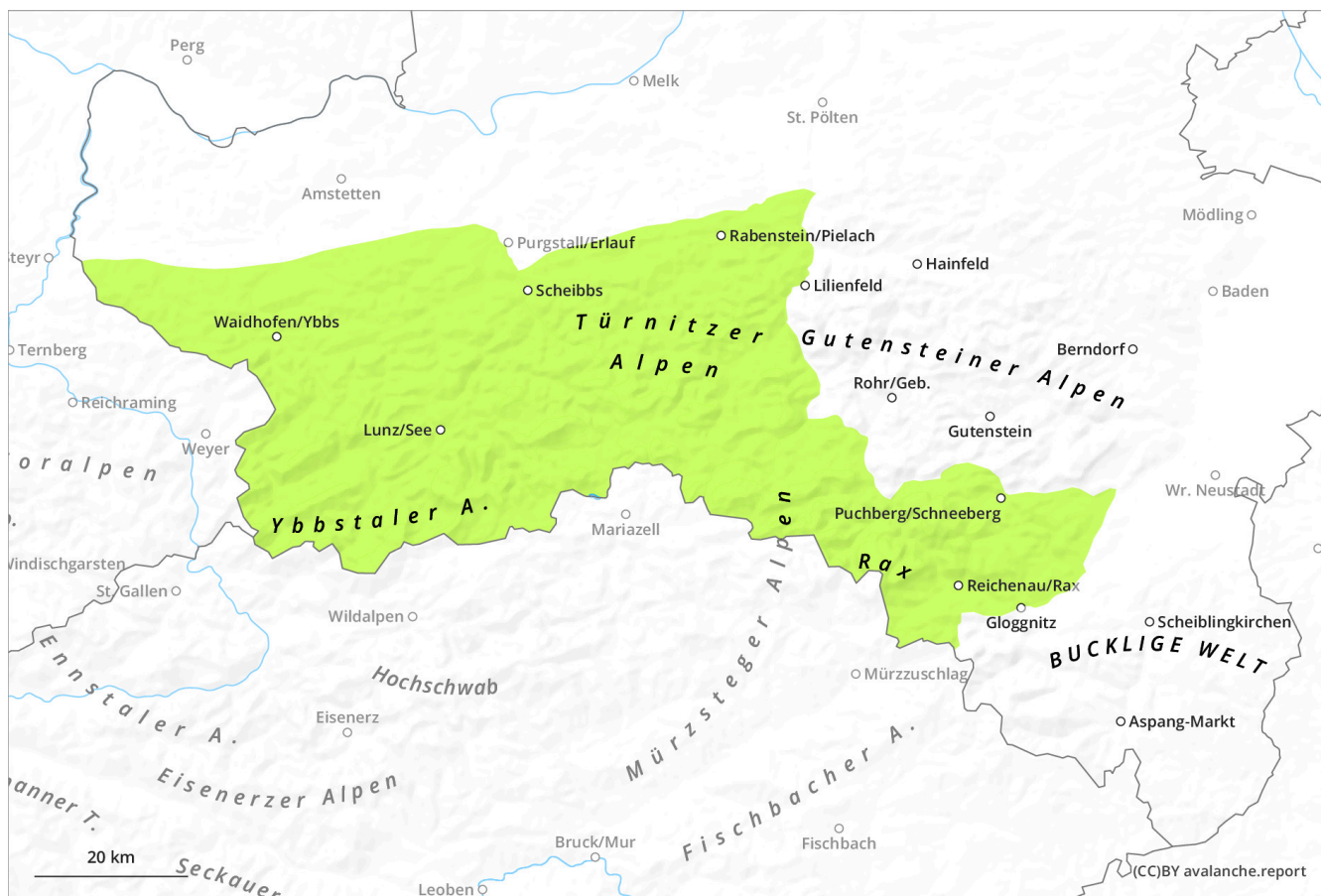
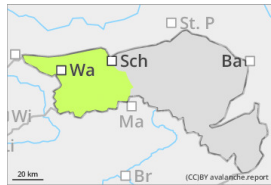




Geringe Lawinengefahr - sehr warmer Drei-Königs-Tag.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 7. Jänner 2025



Altschnee



1700m

Geringe Lawinengefahr - nur noch ganz vereinzelte Gefahrenstellen in schattigen Steilhängen.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es existieren nur noch sehr vereinzelte Gefahrenstellen, welche sich in steilen Schattenhängen befinden. Dort kann durch große Zusatzbelastung eine Schneebrettauslösung nicht ausgeschlossen werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist oberflächlich feucht und weich geworden. In Hochlagen können im Altschnee weiterhin weichere, störanfällige Schichten zwischen den Schmelzkrusten existieren. Darunter ist das Schneefundament kompakt und stabil. Unterhalb von etwa 1400 m ist der wenige Schnee durchwegs feucht und grundlos.

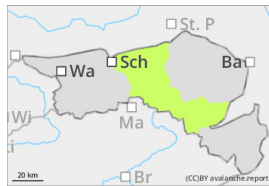
Wetter

Am Montag wechseln sich Wolken und diffuser Sonnenschein ab. Auf den Gipfeln bläst teils starker Wind aus südlicher bis westlicher Richtung und die Temperaturen steigen markant an. Die Mittagstemperaturen liegen in 1500 m bei +8 Grad, in 2000 m bei +6 Grad. Am Dienstag bringt eine Kaltfront dichte Bewölkung, teils Nebel auf den Gipfeln, etwas Niederschlag und wieder sinkende Temperaturen mit sich. Der Wind weht zudem stark aus westlicher Richtung.

Tendenz

Mit der Abkühlung verfestigt sich die Schneedecke wieder.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 7. Jänner 2025

Nur mehr sehr wenig Schnee vorhanden.

Gefahrenbeurteilung

Es herrscht kein ausgeprägtes Lawinenproblem. Der wenige Schnee ist feucht und grundlos. Skitouren sind nur sehr eingeschränkt machbar und wenig lohnend.

Schneedecke

Es ist nur wenig Schnee vorhanden. Südseitig reicht es meist nur noch für den Aufstieg, schattseitig sind eingewehte Rinnen fahrbar. Der Schnee ist bis in große Höhen feucht und grundlos.

Wetter

Am Montag wechseln sich Wolken und diffuser Sonnenschein ab. Auf den Gipfeln bläst teils starker Wind aus südlicher bis westlicher Richtung und die Temperaturen steigen markant an. Die Mittagstemperaturen liegen in 1500 m bei +8 Grad, in 2000 m bei +6 Grad. Am Dienstag bringt eine Kaltfront dichte Bewölkung, teils Nebel auf den Gipfeln, etwas Niederschlag und wieder sinkende Temperaturen mit sich. Der Wind weht zudem stark aus westlicher Richtung.

Tendenz

Mit der Abkühlung verfestigt sich die Schneedecke wieder.